

fallen tut, schlägt er es zu tot, und ißt's und hält damit ein großes Fest und Banket, wie heraus bei uns die Hochzeiten gehalten werden; eine alte Person aber läßt man arbeiten im Feld, bis in Tod.

Dieses Volk Carios reiset weiter und mehr denn kein Nation des ganzen Landes Rio della Plata. Sie geben treffliche Kriegsleut zu Wasser und zu Land; ihre Flecken oder Städt seind sehr hohen Landes an dem Wasser Paraguay.

Caput 21

Von der Stadt Lampere, wie die belagert und erobert worden ist

Der Stadt
Lampere
Beschrei-
bung
Gruben
Indianer-
List

Ihre Stadt, so die Einwohner auf indianisch Lampere heißen, ist mit zwei Stafeten oder Brustwehren von Holz ringsherum gezäunt, und ist jeder Stock so dick als ein Mann, und die eine Palissade ist von der andern zwölf Schritt; die Hölzer sind ein Klafter tief unter die Erden gemacht und eingraben und über der Erden ungefährlich so hoch, als man mit einem Rapier reichen mag. Sie haben auch Schanzgräben gehabt und fünfzehn Schritt von ihren Stadtmauern tiefe Gruben bei drei Mann hoch; darinnen ist in der Mitten ein Spieß von hartem Holz gesteckt, der doch nicht über die Erden emporgangen und obenauf wie eine Nadel scharf zugespitzt. Solche Gruben haben sie mit Stroh zugedeckt, kleine Reislein darüber gelegt, und ein wenig Erden und Gras darauf geschütt, damit wir Christen, wenn wir ihnen nachlaufen würden oder ihre Stadt stürmen wollten, in diese Gruben uns verfielen. Sie haben aber solche Gruben sich selbst gebauet, dann sie sind letztlich selbst darein gefallen. Nämlich als unser oberster Hauptmann Don Iuan de Ayolas all unser Volk